



Juni 2015
55. Jahrgang – Nr. 600

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Glück im Unglück!

Er ist nach einem Schiffsunglück auf eine einsame Insel verschlagen, auf eine sehr kleine Insel. Es gab keine Spuren von Menschen. Der Mann fühlte sich einsam und hatte Angst. Er betete immer wieder: „Lieber Gott, ich habe immer an dich geglaubt. Bitte, schicke mir jemanden, der mich von dieser Insel retten kann.“ Aber kein Mensch kam zu seiner Rettung. Ganz enttäuscht hat er sich in mehreren Tagen harter Arbeit eine Hütte gebaut, um vor Regen und Sonne geschützt zu sein. Er aß wilde Beeren und Nüsse und trank Quellwasser. So vergingen ein paar Wochen. Während er am Abend im Wald nach Nahrung suchte, ging seine Hütte plötzlich in Flammen auf. Er war entsetzt und konnte es nicht fassen, dass Gott so etwas zuließ. Er klagte vor Gott: „Ich glaube nicht mehr an dich. In meiner Einsamkeit und Angst hast du mir keinen Menschen zu Hilfe geschickt. Du hast mir noch Schlimmeres angetan. Das einzige, was ich hatte, meine Hütte, ist verbrannt. Willst du mich auf dieser Insel sterben lassen?“

Mit Wut und Klagen schlief er unter einem Baum ein. Als er frühmorgens aufwachte, traute er seinen Augen nicht. Vor ihm standen ein paar fremde Männer! Er fragte sie: „Wie seid Ihr hierher gekommen? Wie konntet Ihr wissen, dass ich hier bin?“ Die Männer antworteten: „Wir haben ein großes Feuer auf dieser einsamen Insel gesehen, und haben gedacht, da ist jemand, der unsere Hilfe braucht. So sind wir hierher gekommen“. Der Mann erkannte: „Meine Hütte wurde ein Raub der Flammen, und das Feuer wurde meine Rettung. So hat Gott mir doch geholfen“.

Wir sagen manchmal: Glück im Unglück! Gott kann ein Unglück oder einen Misserfolg zum Glück oder zum Erfolg wenden. Wir brauchen nicht traurig zu sein und gegen Gott zu klagen, wenn wir Misserfolge erleben. Vielleicht lässt Gott manche Dinge geschehen, weil er sie zu unserem Besten umwandeln möchte. Bei vielen Geschehnissen in unserem Leben können wir oft nicht sofort erkennen, ob sie für uns gut oder schlecht sind. Wenn wir fest daran glauben, dass Gott unser guter Vater ist und ohne seinen Willen nichts in unserem Leben passiert, dann müssten wir alle Ereignisse in unserem Leben positiv betrachten und Gottes Spuren entdecken. Der Moment des Unglücks kann auch zum Moment des Glücks werden.

Pater Joseph Varghese

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **Juni** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unserem Mitglied **Alfons Münst** am 1. Juni zum **91. Geburtstag**. Am 13. Juni feiert **Toni Bloching** ihren **84. Geburtstag**.

Wir wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Wir gedenken . . .

Im Monat Mai verstarb unser Mitglied **Bernhard Burkert**. Er gehörte viele Jahrzehnte unserem Verein an. Wir haben ihn zur letzten Ruhestätte begleitet und werden ihm im Messopfer und Gebet gedenken. Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

150 Jahre KF Riedlingen

Die Kolpingsfamilie Riedlingen lädt ein zu ihrem 150-jährigen Jubiläum, das am **Sonntag, 14. Juni** gefeiert wird. Festgottesdienst ist um 10 Uhr, musikalisch gestaltet vom Akkordeonorchester. Anschließend Empfang auf dem Marktplatz. Das Mittagessen ist dann im Gemeindehaus. Anmeldung zum Mittagessen auf der Liste im Kolpinghaus oder bei Rita Hagel, Tel. 169152 (Anrufbeantworter). Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 9.00 Uhr am „Raben“-Parkplatz. Franz Martl

Blument Teppich-Gestaltung an Fronleichnam

Es ist eine jahrzehntelange gute Tradition, dass die Kolpingfamilie am **Fronleichnamstag, 4. Juni**, einen Blumentepich und die textliche Ausschmückung des zweiten Altares bei der Marienkirche übernimmt. Als Motto wurde dieses Jahr der Leitspruch des Kolpingtages im September in Köln gewählt; es lautet: „Mut tut gut!“

Zum Blumenzupfen sind möglichst viele Mitglieder und auch sonstige Helfer herzlich eingeladen, sich am **Dienstag, 2. Juni, ab 17.00 Uhr** vor dem Blauen Raum des Untergeschosses des Kolpinghauses einzufinden. Wer der Kolpingfamilie Blumen zur Verfügung stellen kann, bitte die Blumen am Kolpinghaus ab 17 Uhr abgeben. Sollte es jemanden nicht möglich sein, die Blumen am

Kolpinghaus vorbeizubringen bitte bei Hans Süß, Telefon 8572 melden.

Am **Mittwoch, 3. Juni ab 18.30 Uhr** wird der Blumentepich im Pfarrstadel „gelegt“. Die Leitung hat Lucia Schwarz.

An der Prozession wird die Kolpingsfamilie mit allen Vereinsfahnen teilnehmen. Die Mitglieder werden gebeten, sich bei Beginn der Prozession hinter den Fahnen einzureihen.

Lucia Schwarz

Auf den Spuren der Torfstecher und Torfbähne-Fahrt

Zu einem unterhaltsamen und informativen Nachmittagsausflug sind die Mitglieder aller Altersgruppen am **Mittwochnachmittag, 9. Juni** eingeladen. Ziel ist das Wurzacher Ried. Der Abfahrts-Treff ist um 13.00 Uhr am „Raben“-Parkplatz mit Privat-Pkw. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Um 14.00 Uhr erwartet die Teilnehmer ein Führer, der uns über den Torflehrpfad führt und allerlei Interessantes zum Thema „Auf den Spuren der Torfstecher“ sagen kann. In 1½ Stunden geht die gemütliche Wanderung über eine Wegstrecke von 1,5 km. Abschließend ist um 15.30 Uhr eine Fahrt mit dem historischen Torfbähne.

Unkostenbeitrag pro Person 5,-- €, die zu Beginn der Fahrt kassiert werden; der Rest übernimmt die Kolpingsfamilie. Die Teilnehmer können sich auf einen netten und erlebnisreichen Nachmittag freuen.

Anmeldung bis Sonntag, 7. Juni auf der Liste im Kolpinghaus oder telefonisch bei Lucia Schwarz, Telefon 8631 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen).

Auf zahlreiche Beteiligung freuen sich Lucia und Stefan

Kolping läuft wieder vom 12. bis 14. Juni

Sich bewegen und damit nicht nur der Umwelt, sondern auch der eigenen Gesundheit etwas Gutes tun! Schon letztes Jahr haben ein paar Mitglieder unserer Kolpingsfamilie ein Zeichen der Nachhaltigkeit gesetzt und sich gemeldet. Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, sich in die Liste einzutragen.

Wir können aufs Auto verzichten und unsere Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen.

Wer da mitmachen möchte, kann sich unter kolping-laeuft.kolping-dvrs.de informieren und registrieren. Wir legen auch ein paar Infokarten im Kolpinghaus aus.

Rita Hagel

Kolping-Seniorenkreis

Lichtbildervortrag „Auf den Spuren des Hl. Franziskus“

Der Seniorenkreis lädt am **Mittwoch, 17. Juni** zu einem interessanten und reich bebilderten Vortrag unter dem Thema „Auf den Spuren des Hl. Franziskus“. Unser Mitglied Franz Weckerle konnte hierfür Waltraud und Siegfried Saier aus Ulm als Referenten gewinnen. Zum Besuch des Nachmittags sind wie immer interessierte Gäste herzlich eingeladen. Beginn um 14.30 Uhr mit der Kaffeekunde, anschließend ist der Vortrag. Unsere Referenten, das Ehepaar Saier aus Ulm, ist auch gerne bereit, im Anschluss an ihren Vortrag Fragen zu beantworten.

Eine kurze Erläuterung: Die „Hauptstadt“ der „Franziskusbewegung“ ist Assisi, wo unsere Kolpingsfamilie bei Romfahrten immer wieder die Basilika aufsuchte. Vom Franziskusweg ist aber wenig bekannt in unseren Breiten. Er führt die Pilger durch die Toskana, Umbrien und Latium. Unterwegs passieren sie das überlaufene Assisi, Unesco-Weltkulturerbe und Wirkungsstätte des Hl. Franziskus.

Der Franziskusweg geht über 21 Tagesetappen, die zwischen 13 und 21 Kilometer lang sind. „Eingebaut“ sind Anstiege von bis zu 450 Höhenmetern und Abstiege bis zu 900 Metern. Der Franziskusweg ist 490 Kilometer lang und führt von Florenz über Assisi nach Rom. Der Wanderweg folgt weitgehend den Höhenzügen des Apennins und verläuft über einsame Pfade und Wege, durch dichte Wälder und ausgetrocknete Bachbette und wilde Natur.

Hans Süß

Neue Austrägerin unseres Mitteilungsblattes

Ein Bezirk unseres Mitteilungsblattes wurde bisher von Verena Geiselmannt zuverlässig ausgetragen. Verena möchte diese Arbeit abgeben. Ab diesen Monat wird dieser Bereich von Helga Maucher übernommen.

Wir danken Verena für Ihren Einsatz. Sie ist aber weiterhin Schriftführerin unseres Vereins. Helga alles Gute und vielen Dank für die Bereitschaft.

Wir hoffen auch noch, den Bezirk von Anton und Hilde Rodi an Nachfolger übergeben zu können.

Franz Martl

Heimatfest 2015

Im Monat Juni ist wieder das Kinder- und Heimatfest. Der Festzug steht dieses Jahr unter dem Motto „Rund um die Welt“.

Vor 20 Jahren gestalteten Franz und Josef Blank den wunderschönen und neuen Wagen „Russland“. Zum 6. Mal fährt der Festwagen mit der Kirche und den Zwiebeltürmen.

Wer möchte wieder gerne beim Festzug oder bei der Vorbereitung mitmachen?

Von der Kolpingfamilie Laupheim gibt es verschiedene Gruppen:

- Fußgruppe „Russland“
- Laupheimer Trachtenpaare
- Laupheimer Adelsgeschlechter
- Sankt-Gallener-Urkunde

Wer gerne bei einer dieser Gruppen oder bei dem Aufbau und der Gestaltung des Wagens und dem Abbau mitmachen möchte, soll sich bei mir melden.

Der Verein ist auch schon seit Jahrzehnten für die Plakatverteilung verantwortlich. Welche fleißigen Hände helfen, die Heimatfestplakate in der Stadt Laupheim und im Umland zu verteilen? Für das Plakatieren im Umland und in der Innenstadt Laupheim gibt es einen Verteiler.

Über Eure Rückmeldung freue ich mich.

Elisabeth Graf, Tel. 0 73 92 / 705 775,
E-Mail: elisabeth-graf-lph@gmx.de

Zum guten Schluss noch ein Leitwort von Adolph Kolping: „Der wahre Geist von Adolph Kolping ist gegenseitig zu helfen. Gott stellt jeden dahin, wo man ihn braucht“.

Für die Bereitschaft zum Mitwirken und zur Mithilfe danke ich allen im Voraus.

„Am Himmel hoch die Sonne glänzt“ – das wünsche ich Euch nun zum Kinder- und Heimatfest 2015.

Liebe Grüße

Elisabeth Graf



KOLPINGTAG 2015

Herzlichen Glückwunsch . . . liebes Mitteilungsblatt

*Ich hätte es fast nicht gemerkt, dass ich schon so „alt“ bin, wenn mich einer nicht darauf aufmerksam gemacht hätte. Heute werde ich zum **600. Mal** gedruckt – vielleicht sind es auch ein paar mehr, die nicht registriert sind – sei's drum. 600. Mal, rechnerisch sind das 54,5 Jahre bei 11 Ausgaben pro Jahr, erscheine ich kostenlos für alle Empfänger zu jedem Monatsbeginn, von manchem freudig begrüßt, vom anderen nur zur Kenntnis genommen – und das macht mich etwas traurig – oder nur „beiläufig registriert“ und dann ab zum Altpapier. Aber was mich immer wieder besonders freut: Viele auswärtige Empfänger schreiben mir dankbare Mailgrüße und sprechen mir und meinen Mitarbeitern ein dickes Kompliment aus. Auch bin ich schon viel kopiert – aber nie erreicht worden, sagt man. Und meine Ausgaben werden auch im Staatsarchiv in Stuttgart gehortet.*

Aber es gibt und gab für mich auch viele freudige Erscheinungstermine: Z. B. meine „Geburt“, als eifrige Kolpingler in Laupheim mich per Schreibmaschine auf eine Matritze schrieben und ich zimal durch die Rollen „geschleudert“ wurde: S' neue Kolpingblättle war geboren ! Dann erfasste auch mich das Fotosatz-Zeitalter: Albert Fischer bot sich an, in seiner neugegründeten Firma mich per Computer, versehen auch mit vielen Bildern und sogar Anzeigen von Vereinsmitgliedern zur Finanzierung, herzustellen. Das war eine tolle Sache und erregte in Laupheim bei unseren Mitgliedern und vielen anderen Lesern und Interessierten große Aufmerksamkeit. Und es gab für den Hersteller und die Texter des „Blättle“ viel Lob. Einige sollen damals richtig „süchtig“ nach mir gewesen sein – wehe, wenn ich nicht pünktlich ausgetragen wurde. Und meine Austräger von damals bis heute danke ich auf diesem Wege, dass sie mich treu viele Kilometer durch Laupheim an die Mitglieder ausgetragen haben. Es sind deren sehr viele !

Nach der Ära Fotosatz Fischer übernahm Hans Süß meine Herstellung, etwa zehn Jahre bei seinem Arbeitgeber, der SZ Ehingen, auch im Fotosatz gefertigt. Jetzt macht er die Zusammenstellung auf seinem Computer daheim. Ich spüre es: Sein ganzes Herzblut legt er nun schon seit vielen, vielen Jahren für mich an den Tag. Es ist jedes Mal „fast eine Kunst“, mich mit Texten zu füllen, da ja nicht immer „viel los ist“ im Verein. Aber auch dank zahlreicher Vereinsmitglieder, die mich außerordentlich „in Ihr Herz geschlossen haben“ und jedmonatlich mir helfen, mich zu füllen. Auch den Verfassern von Leitartikeln – ein herzliches Danke dafür an alle !!! - und so bin ich, was ich bin : Ein Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder und Freunde des Vereins zu machen.

Und um mich noch vom Aussehen „attraktiver“, unterbreitete Albert Fischer der Vorstandschaft die Idee, mich zweifarbig erscheinen zu lassen – auf der Titel- und letzten Seite mit zusätzlicher „Kolpingfarbe Orange“! Und die Vorstandschaft stimmte einmütig zu, Albert Fischer brachte verschiedene Entwürfe, und so bin ich nun schon seit etlichen Jahren „zweifarbig“. Mit der Druckerei Ergert haben wir eine Druckerei, die mich stets pünktlich und zuverlässig druckt – und das auch schon seit vielen Jahren.

Inzwischen freue ich mich, dass durch meine Versendung per Mail ich von Kolplingleuten in ganz Deutschland gelesen werde, aber auch nach Italien, Slowenien, Österreich, Tschechien und an viele Freunde in Bayern geht meine „Mail-Reise“. Insgesamt gehe ich so jeden Monat etwa 130 Mal „auf die Internet-Reise“. Eine tolle Sache – oder ? Jeden „Abonnet“, den wir Laupheimer bei Fußballturnieren oder bei zahlreichen Jubiläen kennengelernt haben, freut sich allmonatlich auf mein Erscheinen.

Aber nun genug des „Schulterklopfens“. Ich freue mich, dass ich nun die Zahl 600 „auf dem Buckel habe“ und hoffe, dass ich, solange es mich gibt und mich einer oder eine herstellt, viele Leser mit meinen Informationen über die Kolpingfamilie Laupheim erfreuen kann.

Und ich hoffe, dass Ihr weiterhin meine treuen Leser bleibt !

„Euer Kolping-Blättle“

TERMINE Juni 2015

Dienstag, 2. Juni, 17.00 Uhr Kolpinghaus (v. d. Blauen Raum)

Blumenzupfen für Fronleichnamtsaltar

Blumen werden ab 17.00 Uhr im Kolpinghaus – Untergeschoss - angenommen.

Mittwoch, 3. Juni, 18.30 Uhr im Pfarrstadel

Legen des Blumenteppichs

Dienstag, 9. Juni, Treffpunkt 13.00 Uhr "Raben"-Parkplatz

Fahrt mit dem Torf-Bähnle und Führung durch's Wurzacher Ried

Bitte anmelden !!! Telefon 8631 (Lucia Schwarz)

Mittwoch, 17. Juni, 14.30 Uhr, Kolpinghaus

Lichtbildervortrag "Auf den Spuren des Heiligen Franziskus"

Referenten: Waltraud und Siegfried Saier, Ulm

Donnerstag, 25. bis Montag, 29. Juni

Heimatfest in Laupheim

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 3. und 17. Juni

Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 4. und 18. Juni

Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor

Freitag, 12. und 19. Juni 19.30 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Mittwoch-Gruppe: Leitung Elisabeth Graf, von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Freitag-Gruppe: Leitung Natalie Rommel, von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Liebe Festgäste aus nah und fern !

*Herzlich willkommen
zum Laupheimer Heimatfest*
vom 25. bis 29. Juni 2015.

Wir freuen uns mit Euch über begegnungsreiche
Festtage !

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Laupheim

Absage unseres Fußballturniers mangels Teilnehmer

Aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums unserer Kolpingsfamilie wurde das erste Internationale Fußballturnier ausgetragen. Es waren bisher 43 Turniere. Viele Jahre als „Großfeld-Turnier“, mit zunehmender Personalknappheit dann als „Kleinfeld-Turnier“. Es wurden zahlreiche Freundschaften geschlossen, auch über den Fußball hinaus. In den letzten Jahren war es immer schwieriger, Mannschaften zu bekommen. So haben wir uns vor zwei Jahren „geöffnet“ und Landjugendgruppen dazu eingeladen. Da auch hier keine Turnier-Zusagen mehr kamen, gehen wir davon aus, dass auch hier „Personalnot“ an Fußballern herrscht.

In diesem Jahr haben sich nun bis Mitte Mai nur sieben Kolpingteams angemeldet, dass ein ordentlicher Turnierablauf nicht mehr möglich ist, zumal auch noch immer wieder Mannschaften wegen Spielermangel kurzfristig absagen mußten. **Der verantwortliche Kreis um Turnierleiter Bernhard Armbruster hat sich entschlossen, das Turnier abzusagen.** Es war uns immer bewusst, dass über kurz oder lang es so weit kommt. Insgeheim war es unser Wunsch, dass die Fußballturnier-Tradition aber in anderer Form beendet werden sollte.

Wir wollen aber am vorgesehenen **Turniertag, Samstag, 4. Juli, ALLE** zu einem gemütlichen Abend um den Grill ins Kolpinghaus einladen. Eingeladen sind zu diesem Abend alle ehemalige und aktuelle Spieler, Helfer, Quartierleute, Freunde, Fan`s und alle, die sich mit dem Turnier verbunden fühlen. Der bisherige Turnierleiter, alle Turniermitarbeiter und die Vorstandschaft freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Um etwas besser planen zu können wäre eine Anmeldung wünschenswert: Bernhard Armbruster, Telefon 3268, E-Mail ib.armbruster@t-online.de

Ein großer Rückblick folgt in der nächsten Ausgabe. Franz Martl

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Rita Hagel, 1. Vorsitzende

Verantwortlich für die Zusammenstellung:
Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de

Druck: Druckstudio Ergert, Burgrieden